

# ORSZÁGOS ÁLTALÁNOS ISKOLAI TANULMÁNYI VERSENY

2014/2015.

## NÉMET NYELV FELADATLAP

7. osztály  
megyei forduló

Név: .....

Felkészítő tanár: .....

Iskola neve: .....

.....

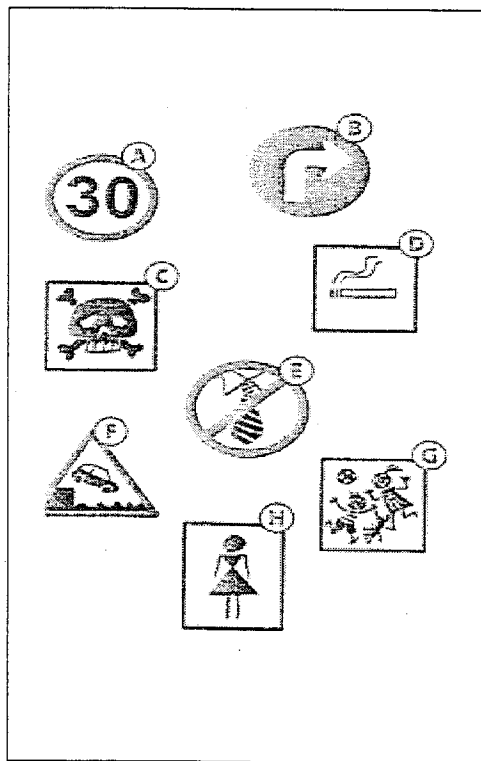
Címe: .....

## I. Lies den Text und ergänze die Verben!

putzen – spülen – arbeiten – machen – lernen – machen – helfen – planen – besuchen –  
schreiben – decken

Ich heiße Stefan Wohmann. Ich .....<sup>1.</sup> eine Hotelfachschule. Im Moment  
.....<sup>2.</sup> ich ein Praktikum in einem Hotel. Ich .....<sup>3.</sup> in der Küche  
und im Service. Ich .....<sup>4.</sup> die Menüs mit dem Chefkoch und  
.....<sup>5.</sup> die Speisekarten. Aber ich muss auch Geschirr .....<sup>6.</sup> und  
im Restaurant die Tische .....<sup>7.</sup> Ich .....<sup>8.</sup> auch den Zimmermädchen.  
Wir .....<sup>9.</sup> die Betten und .....<sup>10.</sup> das Bad. In der Hotelfachschule  
.....<sup>11.</sup> ich vor allem Sprachen. Kommunikation ist das Wichtigste in diesem  
Beruf! Mein Traum: Hotelmanager im „Waldorf Astoria“ in New York!

## II. Müssen oder dürfen? Ergänze die Verben und ordne die Bilder zu!



- 1. Hier ..... nur Damen hineingehen.
- 2. Hier ..... man nach rechts fahren.
- 3. Das ..... man nicht trinken.
- 4. Hier ..... Kinder spielen und laut sein.
- 5. Hier ..... man rauchen.
- 6. Hier ..... man keine Krawatte tragen.
- 7. Hier ..... man langsam fahren.
- 8. Hier ..... man stoppen.

### III. Eine Krankenschwester erzählt. Welche Präposition ist richtig? Streiche die falschen durch!

Ich bin vor ~~nach~~ ~~seit~~ ~~in~~ 15 Jahren Krankenschwester. Ich helfe Frauen, wenn sie Kinder bekommen. Die meisten Kinder kommen im ~~an~~ ~~um~~ ~~seit~~ Juli und August auf die Welt, die wenigsten in ~~an~~ ~~um~~ ~~im~~ Winter. Viele Frauen bekommen um ~~auf~~ ~~an~~ ~~in~~ der Nacht oder in ~~am~~ ~~um~~ ~~-~~ frühen Vormittag ihre Kinder. Einmal sind Zwillinge um ~~am~~ ~~-~~ ~~im~~ 31.12. auf die Welt gekommen: Ein Baby genau um ~~in~~ ~~am~~ ~~-~~ Mitternacht, das andere um ~~in~~ ~~am~~ ~~-~~ 0.08 Uhr. Ein Zwilling ist jetzt also um ~~-~~ ~~am~~ ~~im~~ 2008 geboren, der andere um ~~im~~ ~~-~~ ~~am~~ nächsten Jahr!

### IV. Herr Hayashida ist Japaner. Er lebt in Deutschland. Was sagt er über das Wohnen in Deutschland? Verbinde die Sätze!

Ich wohne jetzt seit sechs Monaten in Deutschland. Meine Wohnung hier ist sehr schön: groß und hell. Ich habe drei Zimmer, eine Küche und ein Bad. Meine Wohnung in Japan ist nur sehr klein. Hier in Deutschland habe ich 83 qm. Das ist fantastisch. Leider habe ich keinen Balkon. Das finde ich nicht gut. In Japan hat jede Wohnung einen Balkon. Ja, und das Badezimmer in Deutschland ist nicht schön. Die Toilette und das Bad sind zusammen. Das gefällt mir nicht. In Japan gibt es die Toilette und das Bad immer immer extra. In Deutschland schläft man im Schlafzimmer, isst im Esszimmer und wohnt im Wohnzimmer. In Japan machen wir alles in einem Zimmer: Wir schlafen, wohnen und essen in einem Zimmer.

Herr Hayashida wohnt 1	a er keinen Balkon.
Seine Wohnung hier ist 2	b jetzt in Deutschland.
Seine Wohnung hat 3	c das Bad und die Toilette zusammen.
In Japan isst, schläft und wohnt man 4	d die Toilette und das Bad extra.
In Deutschland hat 5	e in einem Zimmer.
In Japan hat jede Wohnung 6	f groß und hell.
In Deutschland sind 7	g nicht schön.
In Japan sind 8	h einen Balkon.
Er findet das Bad in Deutschland 9	i drei Zimmer.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

V. Welche Anzeige zu welcher Situation passt? Wenn es keine passende Anzeige gibt, markiere es so:  !

Situationen:

1. Sie brauchen Informationen über eine Gartenzeitschrift im Internet.
2. Sie hören gerne Musik im Radio. Auf welcher Welle ist der Sender?
3. Sie suchen einen Job als Verkäuferin.
4. Sie möchten sich ein Horoskop für die nächste Zukunft machen lassen.
5. Sie sind zu dick und möchten abnehmen.
6. Sie suchen eine Pflegerin für Ihre Großmutter.

Anzeige:

A

NICHT VORSTELLEN  
EINSTELLEN

**88.6**

Der Musiksender.

B

**Kellnerin**

(jung – attraktiv – erfahren)  
für neues italienisches  
Kaffeehaus in Wien 5  
gesucht.

☎ 01/198 34 32,  
3102164, Herr Kassa

C

**Nette Dame** betreut  
liebevoll alte Menschen in  
Graz und Umgebung.  
Kümmert sich auch um  
Tiere, Haus und Garten,  
während Sie auf Kur sind.  
Tel. 038236 3227

D

**150 FASTEN-  
WANDERUNGEN**

mit medizinischer  
Betreuung in Südeuropa,  
ein- oder zweiwöchig!  
Gewichtsverlust garantiert  
T/F 03268 8830061

E

**ASTROLOGISCHER  
VOLLTREFFER**

Geben Sie Ihr Geburtsdatum ein  
und Mauretania berechnet auf  
dieser Basis Ihr ganz persönliches  
Tageshoroskop.

**Täglich neu!**

**Rufen Sie uns an!  
017/442300**

Computer-Telefon Service:  
Mit der Nummer hinter jedem  
Sternzeichen erreichen Sie täglich  
aktuell Ihr BILD-Astrofon (6  
Sekunden = 0,12 €

F

**kraut & rüben**

jetzt im Internet unter:

**<http://www.blv.de/k&r>**

## VI. Bei der Ärztin. Was sagt Herr Aigner? Ergänze die Sätze!

Darf ich rauchen? – Tag. Frau Doktor. Ich habe seit zwei Tagen Fieber und mein Hals tut weh. – Hust-hust. Ist es schlimm? – Ja, mach ich. Danke, Frau Doktor. Auf Wiedersehen. – Aaaaa!

■ Guten Tag, Herr Aigner. Was fehlt Ihnen denn?

1. ◆ \_\_\_\_\_

Sagen Sie mal „Aaaa“!

2. ◆ \_\_\_\_\_

■ Ja, Ihr Hals ist ganz rot. Husten Sie mal!

3. ◆ \_\_\_\_\_

■ Na ja, Sie haben eine Erkältung. Ich schreibe Ihnen ein Rezept.

4. ◆ \_\_\_\_\_

■ Nein, und Sie dürfen auch keinen Alkohol trinken! Ich schreibe Sie eine Woche krank. Und kommen Sie bitte nächste Woche wieder.

5. ◆ \_\_\_\_\_

■ Gute Besserung, Herr Aigner!

## VII. Deine deutsche Freundin hat Dir nach langer Zeit endlich eine E-Mail geschrieben. Lies ihre E-Mail! Ordne danach 10 Buchstaben den passenden Stellen zu! Achte auf das Beispiel!

schon früher	<b>A</b>
die Sommerferien	<b>B</b>
in dieselbe Klasse	<b>C</b>
wieder besser	<b>D</b>
eine eigene Wohnung	<b>E</b>
einige Probleme	<b>F</b>
wunderschön	<b>G</b>
aus dem Flugzeug	<b>H</b>
zusammen	<b>I</b>
<u>lange Zeit</u>	<b>J</b>
sehr viel	<b>K</b>
der Klassenlehrer	<b>L</b>
nach Frankreich	<b>M</b>

Liebe Petra,

ich habe dir (0).....J..... nicht geschrieben. Ich hoffe, du bist mir deswegen nicht böse. Ich hatte nämlich (1)..... zu tun und war auch krank. Jetzt geht es mir (2)....., aber leider muss ich immer noch viel für die Schule machen. Du weißt ja, dass ich in diesem Jahr das Abitur ablegen werde. Ich habe vor allem in Mathematik und Physik (3)....., aber in den Sprachen bin ich sehr gut. Mein Freund – er geht (4)..... wie ich – hilft mir, wenn ich die Aufgaben in Mathematik oder Physik nicht lösen kann. Wir sind jetzt schon zwei Jahre befreundet, verstehen uns sehr gut und machen vieles (5).....: wir gehen ins Kino, ins Theater oder in die Disko.

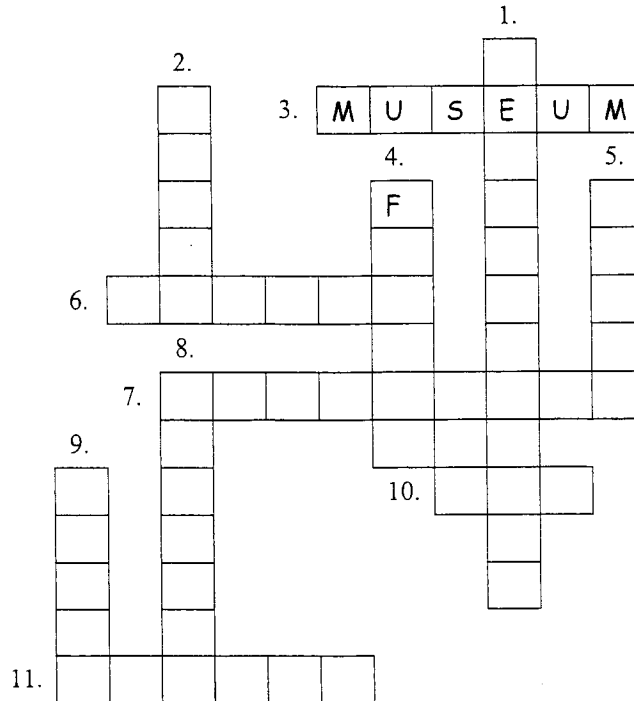
Ich hatte dir (6)..... geschrieben, dass ich auch Französisch lerne. Ich wollte die Sprache aber auch üben. Im letzten Sommer bin ich mit meinem Freund für zwei Wochen (7)..... gefahren. Wir waren in Paris und im Süden des Landes, da war es (8)..... In diesem Jahr wollen wir (9)..... in Italien verbringen.

Sonst ist bei uns alles beim Alten. Meine Mutter arbeitet im Krankenhaus, mein Vater ist immer noch bei der Post und meine beiden Brüder gehen wie ich noch zur Schule. Ich lebe immer noch bei meinen Eltern, will mir aber nach dem Abitur (10)..... suchen. Es wäre schön, wenn wir uns einmal wieder sehen könnten. Ich lade dich herzlich zu den Winterferien oder zu Weihnachten zu uns ein.

Herzliche Grüße  
Claudia

0	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
J										

### VIII. Urlaub Ergänze!



**senkrecht**

- 1. Sich etwas ansehen, zum Beispiel ein altes Schloss: eine ..... machen.
- 2. In den Alpen gibt es viele ..... Einige sind sehr hoch!
- 4. Wir waren in den Sommerf..... in Österreich. Das war ein toller Urlaub!
- 5. Das ..... war nicht so gut. Das Zimmer war klein und das Frühstück schlecht.
- 8. Anderes Wort für Fahrradurlaub: eine ..... machen.
- 9. Wir haben in Italien viele Bilder gemacht. Wollt ihr unsere ..... mal sehen?

**waagrecht**

- 3. Die Nationalgalerie in Berlin ist ein Museum
- 6. Das ..... war super! Immer Sonne und über 25 Grad.
- 7. Italien ist ein Top-..... für deutsche Autourlauber.
- 10. Wir machen eine Stadtrundfahrt mit dem .....
- 11. Sonne, Sand und Meer! Wir waren jeden Tag am .....

### IX. Finde noch 10 Sportarten, ordne sie zu und schreib auf!

BALL – BALL – BO – DO – FEN – FEN – FEN – FUSS – HOCH – JU – LAU  
 LAU – LAUF – LEY – MA – MEN – NIS – RA – SCHLITT – SCHUH  
 SCHWIM – SKI – SPRUNG – SUR – TEN – TISCH – THON – VOL – XEN

- 1. Leichtathletik: .....
- 2. Ballsport: **Fußball**, .....
- 3. Wassersport: .....
- 4. Wintersport: .....
- 5. Kampfsport: .....

## X. Welches Wort passt in die Lücken?

Lieber Thomas,

(1) ..... du, dass ich (2) ..... habe? Ich jobbe in (3) ..... Hotel. Das ist das Park-Hotel in Freiburg, wo ich (4) ..... . Es liegt (5) ..... Bahnhofstraße. Ich bin im Moment (6) ..... Rezeption, es ist niemand da, und ich habe also (7) ....., dir diese E-Mail zu schreiben.

Ich jobbe dreimal (8) ....., und zwar montags, mittwochs und samstags (9) ..... Manchmal arbeite ich (10) ..... Nacht als Nachtportier.

Es ist nicht leicht, hier an der Rezeption (11) ..... zu verbringen. Ich (12) ..... um 22 Uhr ..... und der (13) ..... endet dann um 6 Uhr.

Die Bezahlung ist nicht schlecht. Ich (14) ..... 9 Euro die Stunde. Und du? Hast du auch einen Job?

Tschüs,  
Florian.

	A	B	C
(1)	weiß	wisst	weiß
(2)	einen Job	einem Job	ein Job
(3)	einer	einen	einem
(4)	wohnt	wohne	wohnen
(5)	in die	in der	an der
(6)	an der	an die	an dem
(7)	Stunden	Uhr	Zeit
(8)	der Woche	die Wochen	die Woche
(9)	um 14 Uhr	an 14 Uhr	von 14 bis 22 Uhr
(10)	in der	an der	am
(11)	der ganzen Nacht	die ganze Nacht	über die ganze Nacht
(12)	fängt .... an	anfange	fange ... an
(13)	Nachtdienst	Dienstnacht	Arbeit
(14)	besuche	brauche	bekomme



**XI. In einem Jugendmagazin liest du ein Interview mit dem berühmten deutschen Koch Steffen Henssler. Leider sind die Fragen und die Antworten durcheinandergeraten. Bitte finde die 10 Fragen, die zu den Antworten von Steffen Henssler passen. Es gibt 10 richtige Lösungen. Achte auf das Beispiel!**

**Fragen:**

- A. Was möchten Sie den jungen Köchen sagen?
- B. Erzählen Sie uns etwas über Ihr neues Buch!
- C. Warum sind sie Koch geworden?
- D. Was war der schönste Tag Ihres Lebens?
- E. Welches ist Ihr bestes Rezept?
- F. Wie hat Ihre Karriere als Koch begonnen?
- G. Was macht Ihnen am meisten Spaß?
- H. Was essen Sie gern?
- I. Hatten Sie als Kind einen anderen Berufswunsch?
- J. Können Sie sich bitte kurz vorstellen?
- K. Haben Sie einen besonderen Wunsch?
- L. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- M. Was für ein Schüler waren Sie?

0. Können Sie sich bitte kurz vorstellen?

Ich bin Steffen Henssler, von Beruf Koch. Man kennt mich vielleicht aus dem Fernsehen. Ich habe da eine eigene Kochsendung. Sie heißt „Grill den Henssler“. Außerdem schreibe ich auch Kochbücher.

1. ....  
Mit 18 Jahren habe ich den berühmten Koch Torsten Ambrosius kennen gelernt. Wir haben zusammen einige Speisen zubereitet. Er hat mir gezeigt, dass Kochen richtig Spaß machen kann und ich habe es gleich gewusst: Ich möchte als Koch arbeiten!

2. ....  
Ja, natürlich. Ich wollte aber weder Feuerwehrmann noch Fußballspieler werden. Ich wollte eines Tages als Gitarrist in einer Rockband spielen. Ich wollte auf Tour gehen, um die ganze Welt reisen. Das ist aber nur ein Traum geblieben.

3. ....  
Na ja, in der Schule war ich nicht besonders gut. Ich habe nie meine Hausaufgaben gemacht. Ich hatte immer etwas Besseres zu tun. In der Pause habe ich immer von meinen Schülern abgeschrieben. Auch meine Noten waren nicht immer die besten.

4. ....  
Alles hat mit einem Lottoschein angefangen. Ich habe Lottò gespielt und gewonnen. Mit dem Geld bin ich nach Amerika gefahren. Dort habe ich an der Sushi-Akademie gelernt. Danach durfte ich in vielen amerikanischen Restaurants als Koch arbeiten.

5. ....  
Das war ein ganz normaler Dienstag an der Sushi-Akademie in Los Angeles. Ich war ganz neu da und konnte kaum Englisch. Ich hatte auch ein bisschen Angst vor den japanischen Meisterköchen. Und auf einmal durfte ich den Reis waschen! Den Moment werde ich nie vergessen. Ich war einfach überglücklich!

6. ....  
Ich habe sogar mehrere. Aber am liebsten möchte ich Japanisch sprechen können und einen ganzen Tag in Tokio verbringen. Das wäre toll. Ich liebe nämlich die Japaner und die japanische Küche.
7. ....  
Was ich am liebsten mache? Zusammen mit meinem Vater kochen! Wir haben ein gemeinsames Restaurant in Hamburg. Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich zusammen mit meinem Papa am Herd stehe und neue Rezepte ausprobiere. Ich glaube, er genießt es auch.
8. ....  
Wenn ich nicht gerade in der Küche stehe, bin ich sehr gern in der Natur. Ich gehe klettern oder wandern. Man kann mich auch ab und zu im Fitness-Studio sehen. Außerdem verbringe ich sehr viel Zeit mit meinen Kindern.
9. ....  
Es heißt „So schnell und einfach war Kochen noch nie“. Man findet darin viele Rezepte für Speisen, die wirklich jeder zubereiten kann. Es geht schnell und einfach und schmeckt auch gut. Auch die Zutaten findet man in jedem Supermarkt. Am besten Sie probieren die Rezepte selber aus.
10. ....  
Sie sollen nicht immer besondere Spezialitäten kochen. Manchmal schmeckt ein einfaches Gericht viel besser. Außerdem sollen sie unbedingt ein Praktikum bei einem Meisterkoch im Ausland machen. So lernen sie eine andere Geschmackswelt kennen.

**JAVÍTÓKULCS**  
**2014/2015.**  
**7. osztály megyei forduló**

I.	1.	besuche	11 pont
	2.	mache	
	3.	arbeite	
	4.	plane	
	5.	schreibe	
	6.	spülen	
	7.	decken	
	8.	helfe	
	9.	machen	
	10.	putzen	
	11.	lerne	
II.	1.	H - dürfen	16 pont
	2.	B - muss	
	3.	C - darf	
	4.	G - dürfen	
	5.	D - darf	
	6.	E - darf	
	7.	A - muss	
	8.	F – muss	
III.	1.	im	9 pont
	2.	im	
	3.	in der	
	4.	am	
	5.	am	
	6.	um	
	7.	um	
	8.	-	
	9.	im	
IV.	1.	b	9 pont
	2.	f	
	3.	i	
	4.	e	
	5.	a	
	6.	h	
	7.	c	
	8.	d	
	9.	g	
V.	1.	F	6 pont
	2.	A	
	3.	-	
	4.	E	
	5.	D	
	6.	C	
VI.	1.	- Tag, Frau Doktor. Ich habe seit zwei Tagen Fieber ind mein Hals tut weh.	5 pont
	2.	- Aaaa!	
	3.	- Hust-hust. Ist es schlimm?	
	4.	- Darf ich rauchen?	
	5.	- Ja, mach ich. Danke, Frau Doktor, Auf Wiedersehen.	
VII.	1.	K	10 pont
	2.	D	
	3.	F	
	4.	C	
	5.	I	
	6.	A	
	7.	M	
	8.	G	
	9.	B	
	10.	E	

Általános iskolai tanulók Országos Német Nyelvi Tanulmányi Versenye, Megyei forduló 7. osztály

VIII.	1.	Besichtigung	10 pont
	2.	Berge	
	3.	Museum	
	4.	Ferien	
	5.	Hotel	
	6.	Wetter	
	7.	Reiseziel	
	8.	Radtour	
	9.	Fotos	
	10.	Bus	
	11.	Strand	

IX.	1.	Leichtathletik: Hochsprung, Marathonlauf	10 pont
	2.	Ballspiel: Fußball, Volleyball, Tischtennis	
	3.	Wassersport: Schwimmen, Surfen	
	4.	Wintersport: Schlittschuh laufen, Ski laufen	
	5.	Kampfsport: Boxen, Judo	

X.	1.	C	14 pont
	2.	A	
	3.	C	
	4.	B	
	5.	B	
	6.	A	
	7.	C	
	8.	C	
	9.	C	
	10.	A	
	11.	B	
	12.	C	
	13.	A	
	14.	C	

XI.	1.	C	10 pont
	2.	I	
	3.	M	
	4.	F	
	5.	D	
	6.	K	
	7.	G	
	8.	L	
	9.	B	
	10.	A	

**ÖSSZESEN: 110 PONT**